

Umbau und Restaurierung Engadinerhaus chasa Sperlavia

Adriana Stuppan studio d'architectura | Ftan

Bröl 61 | 7546 Ardez

Bauherrschaft

Juan Carlos Verme, Bügliet 48, 7559 Tschlin

Bauingenieur/-in

Brem & Thanei AG, Scuol

Weitere Mit-Autoren

Thomas SA, Marangunaria Beer SA, Benderer SA, Electra Buin SA, Riatsch Falegnamaria SA, Nuotclà & Da Silva GmbH, Ivano Rampa

Fertigstellung

2025

Die Chasa «Sperlavia» ist ein Engadiner Bauernhaus mit Ökonomieteil aus dem 17. Jahrhundert im Zentrum von Ardez. Nach rund zehn Jahren Leerstand erwarb ein privater Bauherr das denkmalgeschützte Gebäude und beauftragte Adriana Stuppan mit seiner Restaurierung. Leitgedanke war der Rückbau auf die historische Bausubstanz: Störende Einbauten der 1970er Jahre wurden entfernt und die ursprüngliche Raumstruktur wiederhergestellt. An der Fassade wurden Risse mit Kalkmörtel geschlossen, Hohlstellen schonend stabilisiert und fehlende Putzflächen mit farblich abgestimmten Kalkschlämmen ergänzt. Im Innern blieben Patina und Unregelmässigkeiten bewusst erhalten; neue Elemente wurden in zeitgemässer Sprache ergänzt. Das Raumprogramm wurde von Beginn an auf Nutzungsoffenheit ausgelegt: Heute dient das Haus als Künstlerresidenz und Ausstellungsort im Herzen des Dorfs, die Erschliessung und der Ausbau sind so angelegt, dass eine spätere Unterteilung in Etagenwohnungen jederzeit möglich ist.



Fotograf/-in: Linus Küng

